
Subject: Ulrich bittet um Einschätzung

Posted by [ulli82](#) on Sat, 15 Dec 2012 11:02:44 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo.

Wie ihr sehen könnt bin ich neu hier. Habe schon mehrere Stunden hier einige Threads gelesen, und jetzt bitte ich euch um eure Meinung.

Ich bin 30 Jahre alt.

Da Haarausfall ja ein sehr schleichender Prozess ist, kann ich nicht genau sagen wann es bei mir angefangen hat. Nach sichtung alter Fotos würde ich sagen vor ca. 4 Jahren wurden die Geheimratsecken größer, und kurz danach begann es "oben".

Vorgeschichte:

Mein Vater (62), und dessen Bruder (60), haben zwar etwas größere GH-Ecken, aber ansonsten ist von HA nicht viel zu sehen.

Von den 3 Brüdern meiner Mutter (60 - 65) haben zwei einen "Kranz" und beim dritten sieht man sogar wie garnichts von HA.

Bei meinen Cousins (mütterlicher Seits, väterlich gibt es nur Cousinen) ist es auch schwer zu sagen, da ich eine ganze Menge habe (meine Mutter hat auch noch 8 Schwestern), und die meisten schon ewig nichtmehr gesehen habe. Das Alter ist zwischen 20 und 60 Jahren, einige haben leichten HA, einige gar keinen, einige schon eine Halbglatze.

An den Vater meines Vaters kann ich mich nicht mehr erinnern. Auch habe ich kein Foto mehr von ihm gefunden.

Der Vater meiner Mutter hatte auch eine Halbglatze, allerdings ist er auf dem einzigen Foto welches ich habe ca. 75 Jahre alt.

Vor 3 - 4 Jahren wurde bei mir eine Schilddrüsenunterfunktion festgestellt.

Seitdem muß ich täglich eine Tablette, L-Thyrox Jod HEXAL 100/100 nehmen.

In den Nebenwirkungen steht nichts vom HA. Ich bin über google auf eine Seite gestossen, auf der 2 von 3 Leuten, die ebenfalls diese Tabletten nehmen über Haarausfall berichten. Evtl. wissen diese Leute aber auch nicht das HA von der SD-Fehlfunktion verursacht werden kann. Jedenfalls hat ungefähr zeitgleich mit der Feststellung, und somit der Einnahme der Tabletten, der HA angefangen.

Es ist zwar wohl nicht wichtig, aber ich erwähne es trotzdem mal. Vor ca. 3 Monaten war ich zum ersten mal Blutspenden, dabei wurde bei mir leicht erhöhter Blutdruck festgestellt, welcher anschließend durch meinen Hausarzt bestätigt wurde.

Ein Medikament dagegen nehme ich allerdings nicht ein.

Ich bin mir jetzt ziemlich unsicher was die Ursache bei mir ist, die Tabletten, die Schilddrüsenunterfunktion an sich, erblich bedingt, oder irgendwas anderes?

Und vor allem, befor die Ursache nicht geklärt ist (wenn es denn überhaupt möglich ist), bringt es auch nichts Minox oder irgendetwas anderes einzunehmen oder?

Hier mal ein Foto:

File Attachments

1) [Bild1.jpg](#), downloaded 558 times



Subject: Aw: Ulrich bittet um Einschätzung
Posted by [mike](#) on Sat, 15 Dec 2012 11:10:19 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Du hast AGA.

Schilddrüse, Bluthochdruck, ungünstige Lebensumstände, Stress etc. können den Prozess beschleunigen...

Subject: Aw: Ulrich bittet um Einschätzung
Posted by [pilos](#) on Sat, 15 Dec 2012 11:50:07 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

ulli82 schrieb am Sat, 15 December 2012 13:02
Vor 3 - 4 Jahren wurde bei mir eine Schilddrüsenunterfunktion festgestellt.
Seitdem muß ich täglich eine Tablette, L-Thyrox Jod HEXAL 100/100 nehmen.

es ist zwar eine AGA

allerdings ob du mit dieses präparat, wirklich das geeignete mittel nimmst...müsste man näher abklären

<http://www.ht-mb.de/forum/showthread.php?1132192-L-Thyrox-JOD-Hexal-Erfahrungen-gt-Einnehmen-oder-nicht>

wann hast du zum letzten mal deine SD untersuchen lassen?

ich meine in jedem lebensmittel steckt mittlerweile jodsalz und wenn du noch zusätzlich jod nimmst und eine tendenz zur Hashimoto hast...ist das nicht ideal

Subject: Aw: Ulrich bittet um Einschätzung
Posted by [ulli82](#) on Sat, 15 Dec 2012 12:28:24 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo.
Erstmal danke für eure Antworten.

Seit ihr sicher mit AGA? (= erblich bedingt, richtig?)

Dann wäre ein Mittel (Minox oder ähnliches, muß ich mich noch genauer mit beschäftigen und informieren) ja einen Versuch wert.

Den Thread über die Tabletten hatte ich bereits gelesen, aber nicht weiter beachtung geschenkt, da ich vor ca. 6-8 Monaten speziell auf Hashimoto untersuchen lassen habe, und der Arzt es ausgeschlossen hat.

Die Schilddrüse lasse ich regelmäßig alle 3-4 Monate untersuchen (Blut + Ultraschall)

Die Untersuchungen fanden bis jetzt allerdings immer bei meinem Hausarzt statt.

Da ich seit längerer Zeit aber weitere beschwerden habe, die ich mit der Schilddrüse, bzw. Hashimoto in Verbindung bringe (z.b. brennt mein Hals wie Feuer wenn ich niesen muß, ich kriege dann auch fast keine Luft mehr. Auch nachts wache ich öfters auf weil ich einfach aufhöre im Schlaf zu atmen etc....), will ich mich nächstes Jahr nochmal genauer von einem Radiologen untersuchen lassen.

Subject: Aw: Ulrich bittet um Einschätzung

Posted by [pilos](#) on Sat, 15 Dec 2012 12:33:11 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

ja mach das...SD ist eine wissenschaft für sich..ob der Hausarzt hier der richtige ist...bezweifle ich

suche dir eine arzt aus dieser liste aus

<http://www.schilddruesenspezialisten.de/include.php?path=login/arzts.php>

Subject: Aw: Ulrich bittet um Einschätzung

Posted by [ulli82](#) on Sun, 16 Dec 2012 19:32:34 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ok, ich werde mir jetzt erstmal Regaine Schaum bestellen.

Der Preisunterschied auf den einzelnen Seiten ist ja gewaltig...

(günstigste bis jetzt 48,30 € für 3x60ml, aber vllt. find ich ja noch was billigeres).

Ich werde es dann mal testen und berichten.

Fin werde ich erstmal (noch) nicht einnehmen.
